

Aktueller Stand der Umsetzung der EIP AGRI in Sachsen

Ideenwerkstatt am 02.12.2014 in Nossen



1. Ziele der Europäischen Innovationspartnerschaft „Landwirtschaftliche Produktivität und Nachhaltigkeit“ (EIP- AGRI)

Zusammenarbeiten!



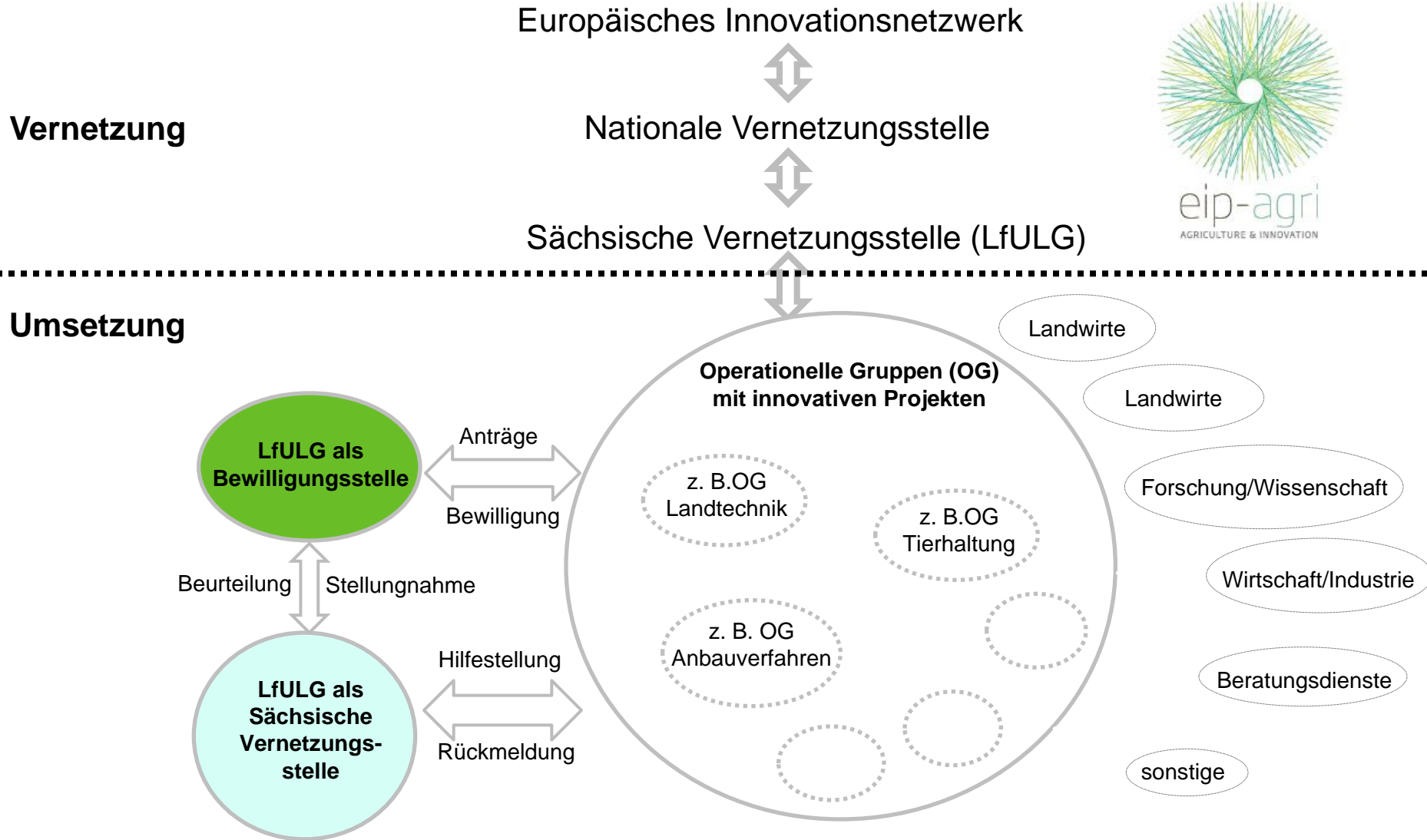
Lücken schließen!



Vernetzen!



2. Funktionsprinzip der EIP AGRI in Sachsen



Aufgaben der Sächsische EIP-AGRI-Vernetzungsstelle

- Informationsdienstleister
- Projektberatung
- Partnervermittlung
- Netzwerk- und Verbindungsstelle
- Projektauswertung



■ Kontakt:

Ansprechpartner: Andreas Weiske

E-Mail: Andreas.Weiske@smul.sachsen.de

Telefon: (0351) 2612 2410

Internet: <http://www.landwirtschaft.sachsen.de/landwirtschaft/32446.htm>

3. Richtlinie und geplantes Förderverfahren

Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft zur Förderung der Landwirtschaft, der Europäischen Innovationspartnerschaften (EIP AGRI) und des Wissenstransfers einschließlich Demonstrationsvorhaben im Rahmen des Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen (RL LIW/2014)

■ Teil B. II. 1: Investitionen in landwirtschaftliche Betriebe

■ Teil B. II. 2: Wissenstransfer einschließlich Demonstrationsvorhaben

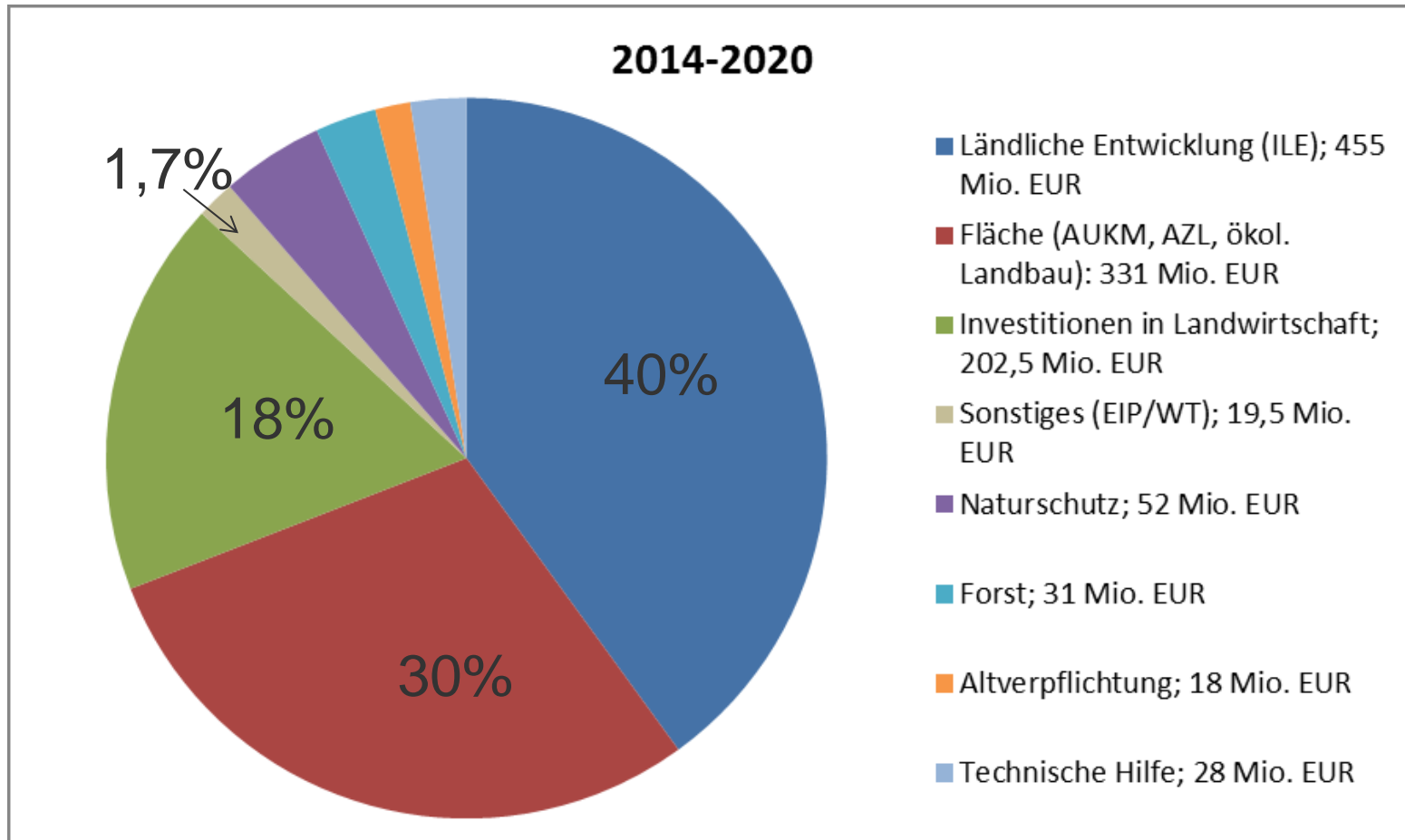
■ Teil B. II. 3: Europäische Innovationspartnerschaft (EIP AGRI)



Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
im Freistaat Sachsen
2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Öffentliche Ausgaben (EU- Mittel + nationale Kofinanzierung)



EIP-AGRI in Sachsen

- I Ziel ist die **Intensivierung der Zusammenarbeit** zwischen Produktion und Forschung sowie Verarbeitung/Vermarktung, die zu praktisch umsetzbaren und wirtschaftlich verwertbaren Lösungen führen.
- I **Erprobung von innovativen Aktionen** auf Wirtschaftlichkeit , Marktpotenzial oder die technische Optimierung sowie die Akzeptanz.
- I Das Förderangebot der EIP wird im Rahmen der Schwerpunktbereiche der Unionsprioritäten **themenoffen** ausgestaltet.

	Einrichtung und Tätigkeit operationeller Gruppen	Unterstützung von Pilotprojekten
Begünstigter	operationelle Gruppe	operationelle Gruppe oder Mitglied
Ausgaben/Kosten für:	<ul style="list-style-type: none"> • Personalausgaben • Sachausgaben • Ausgaben für Vernetzungstätigkeiten • Studien über das Tätigkeitsgebiet der OG • Erstellung von Geschäftsplänen • Anpassung und Veränderung von Aktionsplänen 	<ul style="list-style-type: none"> • Personalausgaben • Sachausgaben • Ausgaben für anwendungsorientierte Forschung, technisches Wissen und Patente • Erwerb unbewegliches Vermögen • Kauf neuer Maschinen und Anlagen • sonstige Betriebsausgaben
Laufzeit	3 Jahre, bis zu 7 Jahre	
Art der Unterstützung	Zuschuss	
Förderhöhe	80 %, max. 25% der geplanten Projektausgaben	80% 60% bei Investitionen 20% Zuschlag in invest. Förderung

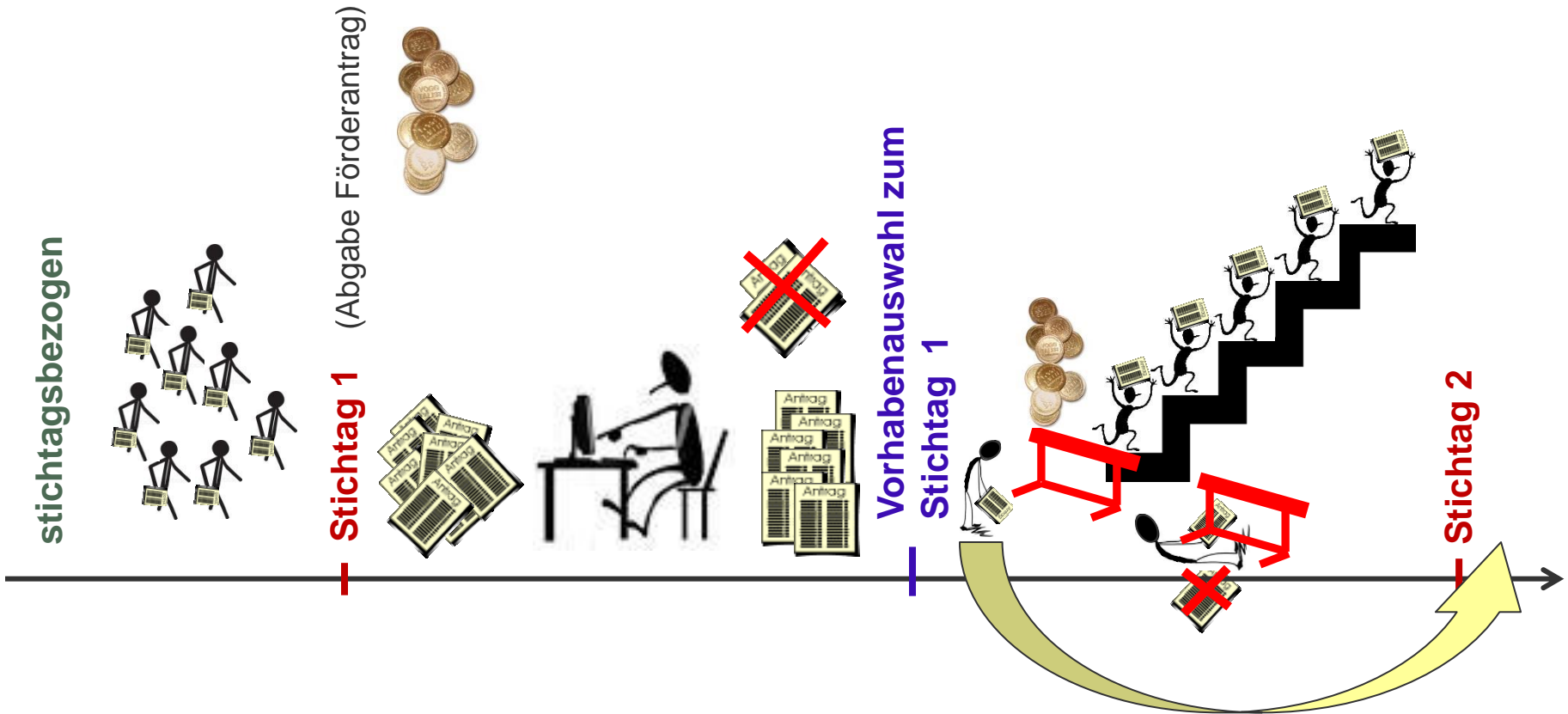
Förderkriterien

Einrichtung und Tätigkeit operationeller Gruppen	<ul style="list-style-type: none">• OG-Sitz in Sachsen• mindestens zwei voneinander unabhängige Akteure/Einrichtungen<ul style="list-style-type: none">• Vorlage eines Aktionsplans mit Kooperationsvereinbarung• OG ist juristische Person oder eine Personengesellschaft
Zusätzlich für Pilotprojekte	<ul style="list-style-type: none">• Vorhaben ist Bestandteil des Aktionsplans<ul style="list-style-type: none">• positiver Beschluss der OG• Vorlage eines Geschäftsplans• bei Einzelakteuren: Antragsteller ist Mitglied der OG



EPLR 2014 – 2020 – Auswahlkriterien

Geplanter Ablauf des Auswahlverfahrens



EPLR 2014 – 2020 – Auswahlkriterien

EIP „Landwirtschaftliche Produktivität und Nachhaltigkeit“

Auswahlkriterium	verwendeter Indikator	Punkte
Zusammensetzung der OG		0 bis 20
	Tätigkeitsbereiche der OG-Mitglieder:	0 bis 10
	Die OG umfasst keine Mitglieder aus den Bereichen „ Landwirtschaft “ und „ Wissenschaft/Forschung “	0
	Die OG umfasst mindestens ein Mitglied aus den Bereichen „ Landwirtschaft “ oder „ Wissenschaft/Forschung “	3
	Die OG umfasst zumindest ein Mitglied aus dem Bereich „ Landwirtschaft “ und ein weiteres Mitglied aus dem Bereich „ Wissenschaft/Forschung “	5
	Die OG umfasst zumindest ein Mitglied aus dem Bereich „ Landwirtschaft “, ein weiteres Mitglied aus dem Bereich „ Wissenschaft/Forschung “ und ein drittes Mitglied aus einem anderen Bereich	10

EPLR 2014 – 2020 – Auswahlkriterien

EIP „Landwirtschaftliche Produktivität und Nachhaltigkeit“

Auswahlkriterium	verwendeter Indikator	Punkte
1. Beitrag zu den in der SWOT-Analyse festgestellten Bedarfen – Adressierte Bedarfe		0 bis 40
	Beitrag zu den in der SWOT-Analyse festgestellten umweltorientierten Bedarfen	0 bis 10 *)
	Beitrag zu den in der SWOT-Analyse festgestellten sonstigen Bedarfen	0 bis 10 *)
	Beitrag zu den Unionsprioritäten für die Entwicklung des ländlichen Raums – Adressierte Unionsprioritäten	0 bis 10 *)
	Beitrag zu den Zielen der EIP „Landwirtschaftliche Produktivität und Nachhaltigkeit“ – Adressierte Ziele	0 bis 10 *)
	*) verwendete Wertstufen :	
	0	0
	1	2
	2	4
	3 und mehr	10

EPLR 2014 – 2020 – Auswahlkriterien

EIP „Landwirtschaftliche Produktivität und Nachhaltigkeit“ – Pilotprojekte (3)

Auswahlkriterium	verwendeter Indikator	Punkte
Konzeptqualität des Projektes		0 bis 50
	1. Innovationsgehalt des Projektes	0 bis 10 *)
	2. Qualität des Arbeitsplans	0 bis 10 *)
	3. Darstellung der erwarteten Ergebnisse	0 bis 10 *)
	4. Qualität des Verwertungsplans	0 bis 10 *)
	5. Wirtschaftlichkeit des Projektes	0 bis 10 *)
	*) verwendete Wertstufen 1. bis 5.:	ausreichend befriedigend gut sehr gut
	Gesamtpunktzahl	max. 100
	Schwellenwert	40

Weitere Informationen:

- Suchbegriff: „Förderportal Sachsen“
(<http://www.smul.sachsen.de/foerderung/>)

- Suchbegriff: „Vernetzung Sachsen EIP“
(<http://www.landwirtschaft.sachsen.de/landwirtschaft/32446.htm>)